

D. 11^o Oct. verstorben in Oberr. Linnarbdorf die verstorbenen
 Ehele. Helena Heiligbergin. Sie war 1732
 in Walldorf geboren. 1751 wurde sie verheiratet, w.
 mit Gesehen verheiratet. Ihr Versterben in Gott war ihr zum
 Pagan, w. sie fand in dem blütigen Verdienst des
 Amtes für ihr arbeits Herz. 1760 heirathete sie den
 unversorgten Wittwer, w. der Hl. segnete ihre Ehe
 mit 7 Kindern, wovon noch 3 Pater w. eine Tochter
 vorhanden sind. Sie war ihre Mutter eine fromme
 Gattin, w. so lag ihr Herz an, weil dem Pater Gesehen
 zu wandeln, w. ihre Kinder für die Hl. erzogen. Bei
 den mancherlei schweren Umständen, die sie zu erleben
 sah, sah sie sich als eine Mutter an der Hl.
 die Gelegenheit zu ihrem Heimgang, was eine Auferstehung
 war, die besonders seit ihrer letzten Niederkunft
 dieses Jahr, sehr zuweilen. Nun machte sie sonnen
 lob, w. ihre ganze Sorge ging aus, dass der Gatte
 in Jesus Ruhe und Kraft zu werden. Sie hatte
 mit ihrem Mann über alle ihre Arbeit auf beiden
 Seiten viele Gedenken fließen, w. die demselben
 Tage entschlief sie salig im 42^{ten} Jahr ihres Alters.

D. 5^o Nov. entschlief in Lobau die verstorbenen
 Ehele. Maria Elis. Prosenbrannin. Sie war daselbst
 1742 geboren. 1756 heirathete sie den unversorgten
 Wittwer, mit dem sie 5 Kinder hatte davon ihr Kind
 verstorben. Sie lebte ihren Hl. Gatten sehr